

Lösungsorientiertes Coaching in der erwerbsorientierten Eingliederung

Fachseminar

S83



Lösungsorientiertes Coaching unterstützt Eingliederungsfachpersonen in der aktivierenden Gestaltung zielführender kommunikativer Prozesse und Beratungen. Die Grundpfeiler dabei sind eine ressourcen- und lösungsorientierte Haltung und spezifische Coaching-Methoden, die in diesem Fachseminar vermittelt und eingeübt werden.

In der erwerbsorientierten Eingliederung stehen Fachpersonen vor der Aufgabe, Menschen in herausfordernden beruflichen Situationen zu begleiten. Um gemeinsam mit den Klient*innen Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten, ist es hilfreich, sich auf Gelingendes, Ressourcen und Lösungen zu fokussieren.

Der lösungsorientierte Coaching-Ansatz aktiviert vorhandene Ressourcen und hilft Klient*innen, ihre Selbststeuerung in Bezug auf ihre Anliegen zu verbessern. Dazu werden attraktive Zielvorstellungen entwickelt sowie Selbstwirksamkeit erfahren und gestärkt, um in der Arbeitswelt neu Fuss zu fassen oder sich im beruflichen Kontext weiterzuentwickeln. In verschiedenen Bereichen der erwerbsorientierten Eingliederung oder im Rahmen eines umfassenden Eingliederungsmanagements ist lösungsorientiertes Coaching inzwischen fester Bestandteil des professionellen Handelns.

Unsere Stärken

- an den Bedürfnissen der Teilnehmenden orientiert
- kleine Lerngruppen und gute Lernatmosphäre
- digitales Lernen und digitaler Kompetenzerwerb
- strukturierte, individuelle Lernbegleitung

Kompetenzprofil des Fachseminars «Lösungsorientiertes Coaching in der erwerbsorientierten Eingliederung»

Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden kennen

- die Wissensgrundlage zum lösungsorientierten Coachingansatz

Anwendung von Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach Abschluss des Fachseminars in der Lage,

- zentrale Elemente des lösungsorientierten Coachingansatzes in der Fallarbeit anzuwenden.

Urteilen

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach Abschluss des Fachseminars fähig,

- die Chancen und Grenzen des lösungsorientierten Coachingansatzes für Beratungssituationen in der erwerbsorientierten Eingliederung zu beurteilen.

Kommunikative Fertigkeiten

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach Abschluss des Fachseminars fähig,

- als Fachpersonen im lösungsorientierten Coaching rollenbezogen zu kommunizieren.

Selbstlernfähigkeit

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach Abschluss des Fachseminars fähig, sich eigenständig vertieftes Wissen

- im lösungsorientierten Coaching anzueignen.

Digital Literacy

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind fähig,

- die Plattform MS Teams zum Dokumentenaustausch zu nutzen und
- sich via Zoom digital am Unterricht zu beteiligen.

Zielpublikum	Eingliederungs- und Gesundheitsfachpersonen aus <ul style="list-style-type: none">• Unternehmen• Sozialversicherungen, insbesondere IV und RAV• privaten Versicherungen, insbesondere Taggeldversicherungen• Sozialen Diensten• Institutionen und Organisationen der Arbeitsintegration• der Rehabilitation
Lehr- und Lernformen	Im Fachseminar werden verschiedene Lehr- und Lernformen angewendet: <ul style="list-style-type: none">• Das Fachseminar wird im Online-Modus via «Zoom» durchgeführt,• Es finden zeitgebundene, örtlich flexible Onlineveranstaltungen statt.• Das Selbststudium kann zeitlich und örtlich flexibel gestaltet werden.• Der Lernprozess der Weiterbildungsteilnehmenden wird durch eine individuelle Lernbegleitung unterstützt und gefördert.• Die Wissensinhalte werden mittels Lerntagebuch vertieft.
Voraussetzungen für Teilnehmende	Für eine Teilnahme am Fachseminar sind folgende Voraussetzungen erforderlich: <ul style="list-style-type: none">• Die Weiterbildungsteilnehmenden verfügen über einen eigenen Laptop, den sie im Präsenzunterricht, im Selbststudium und für Onlineveranstaltungen einsetzen können.• Bereitschaft zur Nutzung digitaler Tools im Rahmen der Webinare.

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Struktur	Das Fachseminar ist Teil verschiedener Certificate of Advanced Studies (CAS)-Programme aus dem Bereich «Psychosoziales Management» und wird in Absprache mit der Leitung an diese angerechnet. Weitere Informationen zu den Weiterbildungsangeboten unter: www.psychosoziales-management.ch
Daten/Zeiten	5. Juni 2025, Online 12. Juni 2025, Olten jeweils 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, beide Tage Online
Kosten	Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 800.
Abschluss	Teilnahmebestätigung Lerntagebuch
Dozierende	<i>Beatrice Straub Blum</i> ist Dozentin an verschiedenen Weiterbildungs-Institutionen für Coachs und Betriebliche Mentoren, sowie Lehr-Supervisorin bso. Sie bringt ein MAS in interkulturellem Coaching und Supervision und weitere fundierte Ausbildungen im Coaching und Supervisionsbereich, wie auch in der Gesundheitsförderung mit Schwerpunkt Burnout mit. Als Grundlage ihrer Coaching-Haltung dient das systemische -konstruktivistische Denken mit dem Lösungs-, bzw. Ressourcenorientierten Ansatz. Ihr Menschenbild entspricht dem humanistischen Ansatz von Carl Rogers. Sie ist seit 2012 als Business Coach & Supervisorin, Case Managerin im Bereich Stressprävention und Burnout tätig und hat Erfahrung im Team Coaching und Change-Management. Als Mitglied des Swiss Expert Netzwerk für Burnout, BSO, EMCC begleitet sie betroffene Menschen und führt Workshops zu Prävention von Stresserkrankungen, leitet Ausbildungen zu Stress- und Burnout-Mentor/in und führt Seminare zur Wiedereingliederung in der Arbeitswelt durch.
Leitung	Prof. Dr. Thomas Geisen, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Integration und Partizipation T +41 62 957 20 57, thomas.geisen@fhnw.ch
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Weiterbildungskoordinator, T +41 61 228 59 79, luca.faulstich@fhnw.ch
Anmeldung	Online-Anmeldung: https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten